

1. Bei neu angeschafften Interspiro TG mit Scubapro Jackets kam es bei einer Notaufstiegsübung zu einer Fehlfunktion. Hierbei strömte beim Aufdrehen der Notaufstiegsflasche Luft aus dem Gewinde, die dann für den Auftrieb des Jackets fehlte. Da bei den neuen Scubapro Jackets der Gewindeanschluss der Notaufstiegsflasche ca. 1/10 mm länger ist, darf nur noch die mitgelieferte Notaufstiegsflasche benutzt werden.

Ab jetzt hat der Tauchgerätewart darauf zu achten, dass er nur noch TG ausgibt, bei denen die Notaufstiegsflaschen eingesetzt sind, die bei dementsprechenden Jacket mitgeliefert wurden, da andere Flaschen nicht richtig abdichten.

Ein Vermischen der Jackets und Notaufstiegsflaschen muss vermieden werden!

2. Wie man auf dem Bild sieht, ist die Kordel für die manuelle Betätigung des Luftablassventils auf der rechten Schulter des Interspiro/Scubapro Jackets außerhalb des Führungstunnels zu lang.

Daher kann sich der Knebel im Wasser in der Öse der Führungsleine oder in der Reserveschaltung verklemmen!

